Kirche im hr

30.06.2019 um 07:45 Uhr
hr1 SONNTAGSGEDANKEN

Ein Beitrag von
Stephanie Rieth,
Bevollmächtigte des Generalvikars und Dezernentin im Bistum Mainz

Clueso: „Neuanfang“

hr1 Sonntagsgedanken-Sommerreihe "Mit Popsongs auf Sinnsuche: Aufbruch"

Herzlich willkommen, Neuanfang! Das steht auf einer Fußmatte, die ich mir dieses Jahr gekauft habe. Sie liegt jetzt als kleiner Teppich in meinem Arbeitszimmer zu Hause. So habe ich sie immer vor Augen, denn das, was drauf steht, macht mir Mut.

Aus heiterem Himmel habe ich im Februar ein Jobangebot bekommen. Eines, das einen echten Neuanfang darstellt. Mein alter Chef stand plötzlich in meinem Büro: Ein Mitarbeiter geht, er braucht jetzt dringend jemanden und hat dabei an mich gedacht. Wow, damit hatte ich überhaupt nicht gerechnet. Und ich musste mich ziemlich zügig entscheiden.

Das war im Rückblick eine wirklich heftige Phase. Ich war zuerst einmal völlig durch den Wind. Ich habe mich gefreut, fühlte mich geehrt, aber gleichzeitig auch unsicher. Und dann ging das Gedankenkarussell los: Was soll ich tun? Bin ich überhaupt bereit für eine Veränderung? Was gebe ich auf, was gewinne ich? Sortieren, abwägen, überlegen, die Entscheidung von allen Seiten betrachten. Und immer wieder die Frage: Wage ich ihn, den Neuanfang?

Was soll ich tun, wenn ich so seh?

Ich kann den Wind nicht ändern nur die Segel drehen.
Tausend Fragen, schlagen Rad.
Ich will kein neues Leben, nur einen neuen Tag.
Was tut gut? Was tut weh?
Ein Gefühl braucht keine Armee
Vor, zurück, zur Seite, ran Herzlich willkommen!
Neuanfang
(Es ist nicht zu spät)
Neuanfang
(Es ist nicht zu spät)
Neuanfang

Herzlich Willkommen, Neuanfang! Das singt Clueso, der Singer und Songwriter aus Erfurt, der eigentlich Thomas Hübner heißt. Und die Fußmatte, die habe ich aus seinem Internet-Shop. Sie gehört zu den Sachen, mit denen er sein Album 2016 vermarktet hat. Neuanfang, so heißt das Album und gleichzeitig der Song.

Neuanfang, das ist mein Thema in diesem Jahr, und Clueso beschreibt in seinem Song sehr gut, wie es mir im Frühjahr gegangen ist. Tausend Fragen schlagen Rad. Zwischendrin die Gefühle, bei denen man sich nur fragen kann: Tun sie gut oder tun sie weh. Und auch mir kam es so vor, als wäre ich im Tanzschritt unterwegs: ein Schritt vor, einer zurück, einer zur Seite und wieder ran. Nur um Klarheit zu bekommen.

Der Song und das Album stehen auch bei Clueso für das, was gerade dran war bei ihm. Nach 15 Jahren hat er sich von seiner Band getrennt, ist aus seiner WG ausgezogen und hat etwas Neues gewagt, beruflich wie privat. Sein erstes Soloalbum ist daraus geworden, ein ganz privates, wie er selbst sagt, weil es viel von dem preisgibt, was ihn bewegt hat, rund um seinen Neuanfang.

Es ist nicht zu früh, es ist nicht zu spät
Ein guter Plan ist mehr als eine Idee
Werf nicht mehr alles in einen Topf
Veränderung braucht ein‘ klaren Kopf
Will mich nicht schämen für ein bisschen Glück
Bin ich es selber oder spielt die Welt verrückt?
Zieh klare Linien zwischen Bauch und Verstand
Herzlich willkommen!
Neuanfang
(Es ist nicht zu spät)
Neuanfang
(Es ist nicht zu spät)
Ich führ ein Neuanfang

(Es ist nicht zu spät)
(Es ist nicht zu spät)

In dieser zweiten Strophe von „Neuanfang“ wird spürbar: Clueso hat sehr intensiv nachgedacht, geprüft und abgewogen. Er hat sich nicht alleine auf sein Bauchgefühl verlassen, nicht alles in einen Topf geworfen. Ein guter Plan ist mehr als eine Idee, singt er, und Veränderung braucht einen klaren Kopf. Die Musik passt dazu. Klar, gelassen, gleichmäßig, aber doch irgendwie insistierend kommt sie daher.

Clueso hat sich nicht kopflos getrennt von seiner Band und seiner WG. Er hat das alles sorgsam geplant, gut abgewogen. Dieser Neuanfang hatte für ihn etwas mit Erwachsenwerden zu tun. Er wollte sich lösen von dem, in was er irgendwie hineingerutscht ist in seiner Jugend, nach Schule und abgebrochener Lehre.

Er wollte schon immer Musik machen und hat das auch damals schon sehr erfolgreich geschafft, mit vielen anderen, die ihn mitgetragen und unterstützt haben. Jetzt wollte er es einmal alleine probieren, auf eigenen Beinen stehen. Und herausgekommen ist ein Album mit Songs, die für mich ernsthafter klingen als die früheren Songs, gereifter und mit einem klaren Profil.

Herzlich Willkommen, Neuanfang! Ich finde diesen Satz klasse. Mich beeindruckt die Haltung, die dahinter steckt. Ist die Entscheidung einmal gefallen, dann ist da kein Zaudern mehr, kein Zögern. Es ist ein echter Aufbruch. Da geht jemand los und empfängt die Veränderungen, die mit dem Neuanfang kommen, mit offenen Armen.

Das ist ermutigend. Und Mut: den braucht man ja schon auch, wenn man neu aufbrechen möchte. Das klingt auch in den Interviews an, die Clueso zu seinem Album gibt. Er sagt: „Der Mensch betont gerne, was er verliert, anstatt herauszufinden, was er gewinnen kann, wenn er Sachen aufgibt, die er sehr lieb hat.“

Für einen Neuanfang muss ich oft auch Sachen aufgeben, die mir wichtig sind – aber ich muss sie deswegen ja nicht verbannen und bekämpfen. Ich muss mit dem Alten nicht brechen. Ich kann mich an das, was hinter mir liegt, im Guten erinnern, es würdigen. Davon erzählt Clueso in der dritten Strophe. Der Neuanfang bedeutet für Clueso, sich nicht festzuhalten an den schönen Erinnerungen, sondern weiterzugehen, sich am Vorne festzuhalten. Ein schönes Bild, finde ich, und die Ausrichtung ist klar: es geht nach vorne.

Ich bin nicht immun gegen Gegenwind doch ich lauf los

All die schönen Erinnerungen ich halt sie hoch!
Ich fühl mich ein Tag schwach, ein Tag wie neugeboren
Ich will altes nicht bekämpfen ich will neues formen
Folge meinem Ruf, Träume verwelken leicht.
Ich räum die Blüten aus dem Weg nutz die Gelegenheit
Halt mich am Vorne fest
Es fühlt sich wacklig an
Herzlich willkommen!
Neuanfang

Klar – die einmal gefasste Entscheidung für einen Neuanfang macht einen nicht immun gegen alle Einwände. Manchmal fühlt sich das Unterwegssein auf dem neuen Weg noch wackelig an. Das geht mir auch mit meinem Neuanfang so. Wie Clueso fühle ich mich manchmal schwach und am nächsten Tag wieder stark – eben wie neu geboren.

Ich habe mich bewusst und gut überlegt für meinen beruflichen Neuanfang entschieden Jetzt sitze ich mitten in der Zentrale des Bistums Mainz und arbeite für den Stellvertreter des Bischofs. Da landet ganz schön viel auf dem Tisch. Und immer noch kommen da auch manchmal Gedanken: Packe ich das? Bin ich dem gewachsen? Hoffentlich geht das alles gut.

Wenn der Neuanfang sich wackelig anfühlt – woran kann ich mich dann festhalten? Clueso singt: Ich halt mich am Vorne fest! Die Vorstellung gefällt mir wirklich gut. Ich halte mich an dem fest, was vor mir liegt, was kommt, worauf ich mich freue. Auch das macht Mut.

Folge meinem Ruf – auch so ein Satz aus der dritten Strophe, der mit wenigen Worten viel sagt. Clueso fühlt sich offensichtlich zum Aufbruch auf seinen neuen Weg gerufen. Und ich merke, durch die Art, wie er das in seinem Song beschreibt, nimmt Clueso mich mit auf den Weg.

Folge meinem Ruf! – für mich als Christin klingt da natürlich auch Religiöses und Christliches an. Ich glaube daran, dass mich jemand ruft – jemand, den ich Gott nenne. Für andere gibt es vielleicht den Ruf einer inneren Stimme oder des Schicksals. Ich glaube: Gott ruft mich, er kennt mich. Und er ruft mich auch, indem andere Menschen mich rufen und mir etwas zutrauen.

In meinem Fall hat mir das jemand tatsächlich und ganz wörtlich gesagt: Sie hätte ich gerne an dieser Stelle. Mit dem, was Sie mitbringen, sind Sie genau richtig da. Für mich steht Gott hinter solchen Rufen zum Neuanfang. Und er ist auch derjenige, der dann mitgeht, der mich bewahrt in jeder Veränderung und

im Neuanfang.

Ich habe den Neuanfang gewagt, und ich spüre: Gott, gibt mir Kraft, das zu bewältigen, was von vorne auf mich zu kommt. Gott trägt mich in allem, daran glaube ich. Und daran muss ich denken, wenn ich morgens in einen neuen Tag starte und über meine Fußmatte laufe, die mit dem Liedzitat von Clueso: Herzlich willkommen, Neuanfang!

Für ein Neuanfang, ist es nie zu spät
Es ist nie zu spät
Für ein Neuanfang
(Es ist nicht zu spät)
Neuanfang!
Es ist nie zu spät
Für ein Neuanfang